



Kinderkram

Zählen Sie schon die Tage bis Weihnachten? Das können wir versüßen mit einem Adventskalender aus Fairem Handel. Der Klassiker ist gefüllt mit Bio-Schokolade aus fair gehandeltem Zucker und Kakao sowie fairer Milch aus dem Alpenvorland. Das Kalenderbild hat ein Kinderbuchillustrator aus Südafrika gestaltet, es zeigt die heilige Familie umgeben von Musikern und Tieren in einer afrikanischen Stadt. Sie halten das für Kinderkram? Richtig! Genau das ist auch die Zielgruppe.

Aber auch für Erwachsene haben wir dieses Jahr einen fairen Adventskalender im Angebot! Er ist aufwändig aus Pappe gefertigt und enthält 24 Schubfächer mit feinsten Pralinen in Geschmäckern wie Lebkuchen, Pistazie oder Lavendel mit Aprikose und edelste schokolierte Früchte. Das besondere hierbei: der süße Inhalt wird direkt in Kolumbien in liebevoller Handarbeit hergestellt. Die Gründerin des Unternehmens hat in Frankreich die große Kunst der Chocolatiers kennengelernt und bietet nun zehn Mitarbeiterinnen einen Arbeitsplatz. Die Rohstoffe stammen aus Kolumbien, so werden lokale Kleinbauern unterstützt und die Wertschöpfung bleibt im Land. Unser Team durfte den Adventskalender auch noch nicht probieren und muss tapfer warten, wir sehnen deshalb schon den 1. Dezember herbei!

WELTLADEN – FAIR HANDELN

Dingelsdorfer Str. 2 Montag-Freitag 15-18,30 Uhr Fax (0 75 33) 93 56 58
78465 Konstanz-Dett. Samstag 9-12,30 Uhr Tel. 93 56 55 (Büro), 94 97 55 (Laden)
Träger: Partnerschaft für Eine Welt St.Verena e.V. www.weltladen-dettingen.de
Folgen Sie uns auf [instagram.com/weltladen_konstanz_dettingen](https://www.instagram.com/weltladen_konstanz_dettingen)

Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Pfarrbüro Litzelstetten Tel. 07531 – 44171
pfarramt.litzelstetten@bodanrueckgemeinden.de
Montag, Dienstag: 9.30 – 11.30 Uhr
Donnerstag: 9.30 – 11.30 Uhr und 16.00 – 18.30 Uhr
Sprechstunde von Pfarrer Nagel: Donnerstag 17.00-18.00 Uhr

Pfarrbüro Dettingen
Tel. 07533 – 5185, Fax 949368,
pfarrbuero.verena@bodanrueckgemeinden.de
Montag: 9.30 – 11.30 Uhr
Dienstag: 16.00 – 18.30 Uhr
Sprechstunde von Pfarrer Nagel:
Dienstag von 17.00 – 18.00 Uhr

Pfarrbüro Dingelsdorf
Tel. 07533-5567
Montag: 16.00 – 18.30 Uhr
Sprechstunde von Pfarrer Nagel:
nach Vereinbarung

Internet
www.bodanrueckgemeinden.de

Pfarrblatt

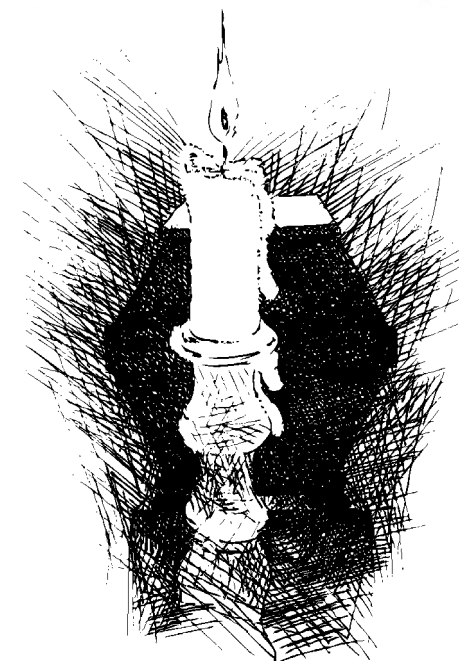
der Konstanzer Bodanrückgemeinden

St.Verena Dettingen-Wallhausen
St. Peter und Paul Litzelstetten-Mainau
St.Nikolaus Dingelsdorf-Oberdorf



24. Oktober bis 15. November 2020

(3 Wochen)



**Die Kerzen auf den Gräbern
legen Zeugnis von der
Hoffnung ab,
dass das Licht des Lebens
die Dunkelheit des Todes
erhellt.**

Gottesdienste in den Konstanzer Bodanrückgemeinden vom 24. Oktober bis 15. November 2020

Sa, 24. Oktober 30. Sonntag im Jahreskreis

17:00 Uhr Dettingen Eucharistiefeier (Albanisch) (Pfarrer Krista)
18:30 Uhr Dingelsdorf Eucharistiefeier (Pfarrer i.R. Florian)
mit besonderem Gedenken an
verstorbene Eltern von Geistlichem Rat
Konrad Fuchs (gestifteter Jahrtag)

So, 25. Oktober 30. Sonntag im Jahreskreis

9:30 Uhr Litzelstetten Sonntag der Weltmission, MISSIO-Kollekte
Eucharistiefeier zum Weltmissionssonntag,
mitgestaltet durch den Liturgiekreis
(Pfarrer i.R. Florian)
für die Verstorbenen der Pfarrgemeinden
11:00 Uhr Dettingen Eucharistiefeier (Pfarrer i.R. Florian)
mit besonderem Gedenken an
Marlies und Irene Schwörer, Luise Hierling
(Jahrtag)
12:30 Uhr Mainau St. Marien: Ökumenischer Wortgottesdienst
19:30 Uhr Litzelstetten Taizé-Gebet (Herr Armbruster)

Mo, 26. Oktober

18:30 Uhr Dingelsdorf Eucharistiefeier (Pfarrer i.R. Linse)

Di, 27. Oktober

17:00 Uhr Dettingen Ewige Anbetung
18:30 Uhr Dettingen Eucharistiefeier (Pfarrer Nagel)

Mi, 28. Oktober

Hl. Simon und Hl. Judas, Apostel
Hl. Judas Thaddäus, Apostel; Hl. Simon, Apostel
17:00 Uhr Dingelsdorf Ewige Anbetung
18:30 Uhr Dingelsdorf Eucharistiefeier (Pfarrer i.R. Florian)

Do, 29. Oktober

17:00 Uhr Litzelstetten Ewige Anbetung
18:30 Uhr Litzelstetten Eucharistiefeier (Pfarrer Nagel)

Sa, 31. Oktober Allerheiligen

18:30 Uhr Dettingen Eucharistiefeier (Vorabendmesse zum Hochfest
"Allerheiligen") (Pfarrer Nagel)

So, 1. November Allerheiligen

10:00 Uhr Dingelsdorf Eucharistiefeier zum Hochfest "Allerheiligen",
anschließend Gräberbesuch (Pfarrer i.R. Florian)
11:00 Uhr Litzelstetten Eucharistiefeier zum Hochfest "Allerheiligen"
(Pfarrer Nagel)
14:00 Uhr Dettingen Gräberbesuch (Gemeindereferent Langkau)
14:00 Uhr Litzelstetten Gräberbesuch (Diakon Flaisch)

Mo, 2. November

Allerseelen

Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa
18:30 Uhr Litzelstetten Eucharistiefeier für die gesamte Kirchengemeinde,
für alle Verstorbenen, besonders für die Verstorbenen des vergangenen Jahres
(Pfarrer Nagel)

Di, 3. November

Sel. Rupert Mayer; Hl. Hubert, Bischof; Hl. Martin von Porres, Ordensmann; Hl. Pirmin, Abtbischof, Glaubensbote

14:00 Uhr Litzelstetten Eucharistiefeier für die ältere Generation
(Pfarrer Nagel)
18:30 Uhr Dettingen Eucharistiefeier (Pfarrer Nagel)
mit besonderem Gedenken an Paul Straub

Mi, 4. November

Hl. Karl Borromäus, Bischof

7:45 Uhr Litzelstetten Schüलगottesdienst (Pfarrer Nagel)
8:00 Uhr Dingelsdorf Schüलगottesdienst (Gemeindereferent Langkau)
18:30 Uhr Dingelsdorf Eucharistiefeier (Pfarrer i.R. Florian)
mit besonderem Gedenken an Eugen Mauz

Do, 5. November

18:30 Uhr Litzelstetten Eucharistiefeier (Pfarrer Nagel),
vorbereitet von der Frauengemeinschaft
mit besonderem Gedenken an Renate Müller

Sa, 7. November 32. Sonntag im Jahreskreis

18:30 Uhr Litzelstetten Eucharistiefeier (Pfarrer Nagel)
für die Verstorbenen der Pfarrgemeinden

So, 8. November 32. Sonntag im Jahreskreis

Zählung der Gottesdienstbesucher
9:30 Uhr Dettingen Eucharistiefeier (Pfarrer i.R. Florian)
11:00 Uhr Dingelsdorf Eucharistiefeier (Pfarrer Nagel)
mit besonderem Gedenken an
alte Stiftungen (gestifteter Jahrtag) und
gestifteter Jahrtag für verstorbene Eltern von
Geistlichem Rat Konrad Fuchs

Mo, 9. November

Weihe der Lateranbasilika
18:30 Uhr Dingelsdorf Eucharistiefeier (Pfarrer i.R. Linse)

Di, 10. November

Hl. Leo der Große, Papst
18:30 Uhr Dettingen Eucharistiefeier (Pfarrer Nagel)
vorbereitet von der Frauengemeinschaft
mit besonderem Gedenken an
Stefanie und Richard Waldrapp und verstorbene
Angehörige, Friedrich und Anna Hierling, Thomas
und Berthold Hierling und verst. Angehörige

Mi, 11. November

Hl. Martin
Hl. Martin von Tours, Bischof
7:30 Uhr Dettingen Schüलगottesdienst (Gemeindereferent Langkau)
7:45 Uhr Litzelstetten Schüलगottesdienst (V. Schlee)
8:00 Uhr Dingelsdorf Schüलगottesdienst (P. Hertkorn)
18:30 Uhr Dingelsdorf Eucharistiefeier (Pfarrer i.R. Florian)
mit besonderem Gedenken an
alle verstorbenen Priester und Pfarrer in
Dingelsdorf (gestifteter Jahrtag)

Do, 12. November

Hl. Josaphat, Bischof, Märtyrer
18:30 Uhr Litzelstetten Eucharistiefeier (Pfarrer Nagel)
mit besonderem Gedenken an
Familien Schmit-Junck, Tschernich-Nolber,
Noll und Romanowski

So, 15. November 33. Sonntag im Jahreskreis

Diaspora-Kollekte
9:30 Uhr Litzelstetten Eucharistiefeier (Pfarrer Nagel)
mit besonderem Gedenken an
Verstorbene der Familie Nguyen und für
ungeborene Kinder, Willi Korherr
und Alfred Schnek
10:00 Uhr Dingelsdorf Eucharistiefeier (Pfarrer i.R. Florian)
für die Verstorbenen der Pfarrgemeinden
11:00 Uhr Dettingen Eucharistiefeier (Pfarrer Nagel)
mit besonderem Gedenken an
Angehörige der Familie Kamguia
19:00 Uhr Dettingen Taizé-Abendlob (GT, Hr. Armbruster)

Regelmäßige Andachten:

Rosenkranzgebet: täglich um 18.00 Uhr.

In Dingelsdorf:

Eucharistische Anbetung:

Montags nach dem Gottesdienst, Donnerstag und Sonntag um 18.00 Uhr.

Morgenlob: Mittwoch 6.30 Uhr

Abendgebet: Donnerstag 22.00 Uhr

In Litzelstetten:

Taizé-Gebet: jeden letzten Sonntag im Monat um 19.30 Uhr in der
Unterkirche

Sprechstunde von Pfarrer Nagel:

Dienstag von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Pfarrhaus in Dettingen.

Donnerstag von 17.00 -18.00 Uhr im Pfarrhaus in Litzelstetten.

Bitte jeweils mit den Pfarrbüros absprechen.

In seelsorgerischen Notfällen ist Pfarrer Nagel unter 0152 538 939 82 erreichbar.

Gemeindereferent Herr Langkau

ist erreichbar unter der Telefonnummer 07533 949 369 (Büro) oder

Mail: thomas.langkau@bodanrueckgemeinden.de

Die Pfarrbüros sind am 5. November wegen Fortbildung geschlossen



**Katholische Kirchengemeinde
Konstanzer Bodanrückgemeinden**

Neue Richtlinien für Gottesdienste aufgrund der Corona-Pandemie

Derzeit ist die Lage in Sachen Corona wieder sehr besorgniserregend. Die Zahl der Neuinfektionen steigt rapide an, auch bei uns in Süddeutschland. Die Landesregierung hat mit einer Verordnung vom 15.10.2020 darauf reagiert und dabei besonders auch religiöse Veranstaltungen in den Blick genommen.

Es ergeben sich daraus bis auf Weiteres einige wichtige Veränderungen für uns als Kirchengemeinde, die ich im Folgenden in aller Kürze zusammenfassen möchte. Ich möchte Sie herzlich bitten, diese zur Kenntnis zu nehmen und beim Gottesdienstbesuch zu beachten:

1. Bitte tragen Sie beim Betreten und Verlassen der Kirche auf jeden Fall einen Mund- und Nasenschutz, wie Sie das sicherlich bei anderen Gelegenheiten auch schon gewohnt sind.

2. Wir sind dazu verpflichtet, die Daten der Gottesdienstteilnehmer*innen (Name und Adresse) zu erfassen, damit bei einer Infektion die Infektionswege durch die zuständigen Behörden nachvollzogen werden können.
3. Es werden daher ab sofort bei jedem Gottesdienst zwei Helfer anwesend sein, die Sie am Eingang der Kirche in Empfang nehmen und Ihnen bei der Registrierung behilflich sind. Bitte kommen Sie daher schon etwas früher als gewohnt in die Kirche. Der Gottesdienst kann erst beginnen, wenn alle im vorgesehenen Abstand an ihrem Platz sitzen und registriert sind.
4. Wer Erkältungssymptome hat ist dringend gebeten, daheim zu bleiben.
5. Auch beim Betreten des Pfarrbüros und im Gespräch mit den Sekretärinnen muss ab sofort ein Mund- und Nasenschutz getragen werden.
6. Was das Singen im Gottesdienst betrifft, sollten wir uns strikt an die Vorgaben halten. Daher bitte ich alle Gottesdienstteilnehmer, nicht mitzusingen. Der Gemeindegesang wird entweder von mir oder einer kleinen Gesangsgruppe aus unseren Pfarreien übernommen.

Wir hoffen, durch diese Maßnahmen mithelfen zu können, dass sich das Corona-Virus nicht weiter ausbreitet. Mir ist bewusst, dass all dies auf wenig Begeisterung stoßen wird. Ich selbst würde mir auch etwas Anderes wünschen. Es führt aber kein Weg daran vorbei: Wir müssen uns an die Vorgaben halten. Gerade die Erstkommunionfeiern, die wir in den letzten beiden Wochen feiern durften, haben uns gezeigt, dass man auch unter Corona-Bedingungen berührende und ansprechende Gottesdienste feiern kann.

Die Planungen für die Advents- und Weihnachtszeit sind bereits angelaufen. Es soll auch unter den derzeitigen Einschränkungen für alle eine erfüllende Zeit werden, eine Zeit, in der wir einander nicht aus den Augen verlieren und uns trotz Abstand nahe sein können, eine Zeit, in der wir unseren Glauben miteinander teilen und leben können und in der wir Gott näherkommen. Jede*r muss letztlich selbst entscheiden, was ihm oder ihr gerade guttut und für ihn oder sie passend ist. Niemand soll sich ausgeschlossen fühlen, niemand aber auch dazu verpflichtet, zu den Gottesdiensten zu kommen. Bleiben wir im Gebet miteinander verbunden.

Ich grüße Sie herzlich und hoffe, dass wir uns bald persönlich wiedersehen. Wenn Sie etwas auf dem Herzen haben, rufen Sie einfach im Pfarrbüro oder direkt bei mir oder Gemeindeferent Langkau an.

Bleiben Sie gesund und verlieren Sie nicht den Mut!

Ihr Pfarrer
Armin Nagel

Die neuen Gemeindeteams von St. Verena, St. Peter und Paul und St. Nikolaus

Am 12.10.2020 hat der Pfarrgemeinderat in seiner Sitzung die Mitglieder der neuen Gemeindeteams bestätigt. Folgende Gemeindeglieder wurden von Pfarrer Nagel in die Gemeindeteams berufen:

St. Verena (Dettingen):

Jule Becker, Katrin Becker, Nina Lickert, Eva Schlaich, Angelika Sinner, Sonja Tscheulin, Stefan Weinschenk, sowie die Pfarrgemeinderätinnen Arjana Hasanaj und Anna Schmidt.

St. Peter und Paul (Litzelstetten):

Christa Dieterich, Yvonne Gleich, Michael Güthe, Gertrud Keller, Dr. Stefan Kluthe, Lena Pfeiffer, Veronika Schlee, Marita Welinsky-Schüßler, Christian Wind, Dr. Ulrich Wolf, sowie die Pfarrgemeinderätinnen Nicole Martin und Anna-Lena Riehle.

St. Nikolaus (Dingelsdorf)

Margot Baumann, Marianna Fuchs, Petra Hertkorn-Betz, Dr. Georg Hertkorn, Anja Kind, Marco Müller, Gabriele Neumann, Ingo Renz, Sarah Rothfuß, Tobias Schnurer, sowie die Pfarrgemeinderät*innen Matthias Ehret und Petra Tuna.

Die Entsendung der Mitglieder der neuen Gemeindeteams mit der Übergabe der Berufungsurkunde geschieht innerhalb eines Gemeindegottesdienstes, und zwar **in Litzelstetten am 22.11. um 11:00 Uhr, in Dettingen am 29.11. um 09:30 Uhr und in Dingelsdorf am 06.12.2020 um 10:00 Uhr.**

Die Gemeindeteams dienen der Förderung des kirchlichen Lebens in unseren Pfarreien St. Verena, St. Peter und Paul und St. Nikolaus und seiner Präsenz im gesellschaftlichen Umfeld. Hierzu gehört insbesondere die Sorge für die vier Grundvollzüge der Kirche: Liturgia (Gottesdienst), Martyria (Verkündigung), Koinonia (Gemeinschaft) und Diakonia (Dienst am Menschen). Die zentrale Frage lautet: Was brauchen die Menschen bei uns im Dorf und wie kann die Kirche dazu ihren Beitrag leisten? Wie kann das Leben in unserer Pfarrei lebendig gehalten und gefördert werden? Was können wir zum ständigen Neuaufbau der Kirche hier am Ort beitragen?

Im Namen des Seelsorgeteams und des Pfarrgemeinderats danke ich allen, die bereit sind, ihre Gaben und Fähigkeiten in den kommenden Jahren in dieses wichtige Gremium ihrer Pfarrei vor Ort einzubringen und so an einer lebendigen Kirche mitzubauen. Ich bin zuversichtlich, dass wir gemeinsam segensreich für die Menschen hier auf dem Bodanrück wirken können und werden.

Mein herzlicher Dank gilt auch allen, die in den letzten 5 Jahren in den Gemeindeteams mitgearbeitet, sich selbstlos eingebracht, das Leben in unseren Pfarreien bereichert und gefördert haben und die in den neuen Gemeindeteams nicht mehr dabei sind. Sie werden in den oben genannten Gottesdiensten offiziell verabschiedet.

Armin Nagel, Pfarrer

Ewige Anbetung

Ewige Anbetung – Was ist das denn? So oder ähnlich kann eine Reaktion sein, wenn jemand sagt „Bei uns ist heute Ewige Anbetung“. Im Grunde geht es darum, dass wir uns die ständige Gegenwart Jesu im Brot der Heiligen Kommunion im Tabernakel unserer Kirchen gegenwärtig machen und im Gebet eine innige Beziehung zu Jesus pflegen und aufrechterhalten. Damit stehen wir in einer uralten Tradition der Katholischen Kirche, die auch für uns Menschen des 3. Jahrtausends von grundlegender Bedeutung für unser geistliches Leben darstellt und unsere moderne Spiritualität von Jesus her prägen kann. Der Apostel Paulus sagt im ersten Brief an die Thessalonicher: „Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlass, seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus an euch“ (1Thess 5,16-18).

Ab dem 10. Jahrhundert entstand in Klöstern die Tradition, in einer Kapelle den Leib Christi in Gestalt der Hostie zu verehren. Aus der Gebetsform der Anbetung entwickelte sich das ewige Gebet vor dem in der Monstranz ausgesetzten Altarssakrament. Um die Präsenz Christi in der Welt ständig gegenwärtig zu halten und sich immer daran zu erinnern, führte man die Anbetung zu jeder Tages- und Nachtstunde ein. In der Praxis ist es so gestaltet, dass viele Klöster die Anbetung in den Abend- und Nachtstunden übernehmen und tagsüber in den Kirchen des Erzbistums gebetet wird. Jeder Pfarrgemeinde wird ein bestimmter Tag zugeteilt, an dem in einer Kirche das Allerheiligste (der Leib Christi) „ausgesetzt“ wird. Dabei werden die Gläubigen eingeladen, an bestimmten Gebetsstunden teilzunehmen.

Zum Beginn des Hl. Jahres 2000 hat der damalige Erzbischof von München-Freising, Friedrich Kardinal Wetter, folgendes über die „Ewige Anbetung“ geschrieben: „Durch die Ewige Anbetung wollen wir ausdrücken, dass wir alle Tage mit dem Herrn unterwegs sind. Jeder Ort der Anbetung stellt eine Station des Weges dar, auf dem wir als pilgerndes Gottesvolk mit Jesus dem Vater und damit unserer Vollendung in Gott entgegengehen. Bei allen Gebetsstationen geht es um das stellvertretende Wachen und Beten für unsere Erzdiözese und für die Weltkirche. Damit folgen wir in Gemeinschaft der Weisung Jesu, allezeit zu wachen und zu beten. Jesus Christus hat uns versprochen: Ich bin bei euch alle Tage bis zur Vollendung der Welt (Mt 28,20). In der Ewigen Anbetung zeigen wir, dass wir auch bei ihm sind und mit ihm zum Vater gehen. Möge die Ewige Anbetung uns immer tiefer in die Gemeinschaft mit Jesus hineinführen.“

Auch wir in den Konstanzer Bodanrückgemeinden wollen uns in diese Tradition einreihen und miteinander im Gebet vor dem Allerheiligsten verweilen. Herzliche Einladung dazu! Die Anbetung findet statt:

in Dettingen, St. Verena: Dienstag, 27.10. von 17:00-18:00 Uhr
in Dingelsdorf, St. Nikolaus: Mittwoch, 28.10. von 17:00-18:00 Uhr
in Litzelstetten, St. Peter und Paul, 29.10. von 17:00-18:00 Uhr.

Kurz vor der Feier der Abendmesse wird dann mit dem Allerheiligsten der Segen gespendet.

Armin Nagel, Pfarrer

Allerheiligen und Allerseelen – Was ist der Unterschied?

Allerheiligen wird jedes Jahr am 1. November begangen, Allerseelen am 2. November. Beide Gedenktage der römisch-katholischen Kirche dienen dazu, an die Vergänglichkeit unseres irdischen Daseins zu erinnern. Trotzdem gibt es wesentliche Unterschiede.

Allerheiligen: Wie es der Name schon sagt, wird an diesem Tag, am 1. November, der Heiligen gedacht. Dazu zählen nicht nur die bekannten Märtyrer, sondern auch diejenigen, die nicht offiziell heiliggesprochen wurden und nicht im Kalender der Kirche stehen. Kurz gesagt: An Allerheiligen gedenkt man auch der Menschen, von deren Heiligkeit nur Gott weiß. Entstanden ist Allerheiligen deshalb, weil es zu viele Heilige gibt, um jedem einen speziellen Tag zu widmen. Schon im vierten Jahrhundert wurden in der orthodoxen Kirche deshalb Allerheiligenfeste gefeiert. In der westlichen Kirche wurde der Tag erst unter Papst Gregor III. (731 bis 741) eingeführt.

Allerseelen: Einen Tag nach Allerheiligen, am 2. November, findet der Allerseelentag statt. An diesem Tag gedenken wir aller Verstorbenen, vor allem unserer Familienangehörigen und Freunde, die von uns gegangen sind und für die wir daher besonders beten wollen, aber auch an alle, an die kaum jemand mehr denkt. Dazu werden meist schon am Vortag die Gräber der Verstorbenen geschmückt. Auch an die Hoffnung auf Auferstehung soll im Rahmen von Allerseelen gedacht werden: Vielerorts werden nämlich kleine Grablichter angezündet, die an das Auferstehungslicht Christi erinnern sollen. Diese Lichter sind Zeichen dafür, dass allen, die zu Christus gehören, Auferstehung und ewiges Leben bei Gott verheißen ist.

Am Allerseelentag ist es Brauch, dass man sich an den Gräbern der Verstorbenen versammelt und sich an sie erinnert. Da aber dieser Tag meistens ein „gewöhnlicher“ Wochentag ist, an dem die meisten Menschen arbeiten müssen, ist ein gemeinsames Totengedenken eher schwierig. Daher findet das Totengedenken gewöhnlich schon am Nachmittag des Allerheiligentags statt.

Auch bei uns in den Konstanzer Bodanrückgemeinden ist es Tradition, dass man sich gemeinsam bereits am Allerheiligentag auf dem Friedhof versammelt. In diesem Jahr können wir wegen der Corona-Pandemie leider nicht die Friedhofshallen auf den Friedhöfen zum gemeinsamen Gebet

nutzen. Daher versammeln wir uns vor der Friedhofshalle, und zwar zu folgenden Zeiten:

Dingelsdorf: nach dem Gottesdienst an Allerheiligen (ca. 11:00 Uhr)
Litzelstetten: am Allerheiligentag, nachmittags um 14:00 Uhr
Dettingen: am Allerheiligentag, nachmittags um 14:00 Uhr.

Es wird dann – wie jedes Jahr – jeweils eine kurze Andacht geben. Bitte bringen Sie daher Ihr Gotteslob von zuhause mit, damit ein gemeinsames Gebet möglich ist.

Am Abend des Allerseelentages (2.11.) findet um 18:30 Uhr in St. Peter und Paul (Litzelstetten) eine Eucharistiefeier für alle Verstorbenen unserer Kirchengemeinde statt, zu der Sie herzlich eingeladen sind. In dieser Feier werden wir besonders der Verstorbenen des letzten Jahres gedenken.

Armin Nagel, Pfarrer

Einladung zum Firmweg 2021

Im Oktober 2021 feiern wir in unserer Kirchengemeinde das Fest der Firmung.
Alle Jugendlichen, die in der Zeit vom Sommer 2005 bis Sommer 2007 geboren wurden, haben in diesen Tagen eine Einladung zum Firmweg erhalten. Der eigentliche Firmweg beginnt im Januar und wird von einem Team begleitet.

Solle jemand nicht angeschrieben worden sein, aber dennoch gerne den Firmweg mitmachen und sich firmen lassen wollen, kann er oder sie sich gerne im Pfarrbüro melden.

Die persönliche Anmeldung zum Firmweg findet an folgenden Terminen statt:

Di, 03.11.20 (17:00-18:00 Uhr)	Pfarrheim St. Verena, Dettingen
Mi, 04.11.20 (17:00-18:00 Uhr)	Pfarrheim St. Nikolaus, Dingelsdorf
Do, 05.11.20 (17:00-18:00 Uhr)	Unterkirche St. Peter und Paul, Litzelstetten

Alle Jugendlichen, die bei der Firmvorbereitung mitmachen möchten, aber an keinem der drei Anmeldenachmittage kommen können, melden sich bitte entweder bei Thomas Langkau oder Pfarrer Nagel.

Sollte es vorab Fragen zur Firmvorbereitung und Firmung geben, sind Pfarrer Nagel und Thomas Langkau gerne zu einem Gespräch bereit.

Armin Nagel, Pfarrer

Jugendsonntag 2020

Zum Jugendsonntag werden in allen drei Gemeinden am Samstag, 7. November und Sonntag, 8. November 2020 sowohl nach dem Vorabend- als auch nach dem Sonntagsgottesdienst wieder Karten mit weihnachtlichen Motiven gegen eine Spende angeboten. Der Erlös ist für die Jugendarbeit auch in unserer Seelsorgeeinheit bestimmt.



Litzelstetten

Die **katholische öffentliche Bücherei** im kath. Gemeindehaus ist geöffnet:

am Montag von 17.00 – 18.30 Uhr
am Donnerstag von 17.00 – 18.30 Uhr

Altenwerk:

Dienstag, 03. November um 14.00 Uhr Eucharistiefeier, besonders für die ältere Generation.

Wort-des-Lebens-Kreis:

Mittwoch, 04. November, 20.15 Uhr im kath. Gemeindehaus

Ökumenischer Bibelkreis:

Donnerstag, den 12. November, um 19.30 Uhr im kath. Gemeindehaus



Dingelsdorf

Blind Date zur blauen Stunde

Am **Donnerstag, 12.11.2020 um 19 Uhr** |

laden wir herzlich ein
zum Kreativworkshop mit Sabine Stoll-Bruder.



Frauentreff
- Zeit für uns
kfd St.Nikolaus Dingelsdorf

Was versteht man unter der blauen Stunde?

Die **Blaue Stunde ist ein** physikalisches Phänomen in der Abenddämmerung. In dieser knappen **Stunde** nach Sonnenuntergang und vor Eintritt der Dunkelheit ist der Himmel schon tiefblau gefärbt, die Umgebung aber noch vom Restlicht erhellt.

An diesem Abend, ist die Farbe Blau unser Thema.
Lasst uns ein blaues Kunstwerk erschaffen!

Wir stellen ein Spendenkässle auf!
Teilnahme nur mit Anmeldung möglich.
Bitte anmelden bei Christine.kaschura@t-online.de oder 07533 7556

Wenn zur Hand bitte mitbringen:

- Pinsel, verschiedene Stärken
- Wasserfarben
- Wachsmalkreiden
- 2 alte Zeitungen (zum Abdecken der Tische)
- 1 Wasserglas/zum Auswaschen der Pinsel

Vorankündigung St. Martin 2020

Aufgrund der Pandemie-Bedingungen kann der Laternenumzug zu St. Martin und das Martinsspiel in diesem Jahr leider nicht in gewohnter Form stattfinden.

Stattdessen laden die Pfarrei und das Kinderhaus St. Nikolaus die Familien zu einer alternativen Martins-Aktion ein.

Wir laden Sie ein, mit Ihren Laternen am Sonntag den 8. November abends zwischen 17 Uhr und 19 Uhr einen vorgegebenen Sankt-Martins-Weg zu gehen. Startpunkt ist der Schaukasten auf dem Dorfplatz. Am Weg sind Lichter und verschiedene Stationen vorbereitet. Am Ende des Weges können sich die Kinder eine (gebackene) Martinsgans abholen – die dieses Jahr leider nur in der Familie geteilt werden kann.



Dettingen

Die katholische öffentliche Bücherei St.Verena

ist geöffnet:

am Sonntag von	10.15 – 11.30 Uhr
am Mittwoch von	18.00 – 19.00 Uhr

Pfarrblatt

Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt (14.11. bis 29. 11.) ist am Montag, den 9. November 2020. Bitte senden Sie die Beiträge an:
pfarrbuero.verena@bodanrueckgemeinden.de